

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Jannis Kappelmann (KV Diepholz)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1146 bis 1152:

Schritte in Richtung des Ziels einer atomwaffenfreien Welt zu unternehmen wird durch den aggressiven Imperialismus Russlands und Vladimir Putins nukleare Erpressungsversuche noch wichtiger. Wir werden den Vertrag zur Nichtverbreitung von Kernwaffen stärken, treten dem Atomwaffenverbotsvertrag bei und werden die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und von nuklearen Einsätzen und Tests betroffenen Gemeinschaften ausbauen. Marginalisierte, indigene und post-koloniale Bevölkerungsgruppen, die unverhältnismäßig stark unter den Folgen von Atomwaffentests und deren Langzeitwirkungen leiden, wollen wir unterstützen. Wir wollen konkrete Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung der Betroffenen sowie zur Sanierung kontaminierter Gebiete fördern, dabei stehen medizinische und psychologische Hilfe für Betroffene, Umweltsanierung, Bildung und Aufklärungsprogramme sowie konkrete materielle Entschädigung und Unterstützungsleistungen, beispielsweise im Rahmen eines internationalen Trust-Fund, im Vordergrund.

~~Das Ziel einer atomwaffenfreien Welt ist durch den aggressiven Imperialismus Russlands in weite Ferne gerückt. Dennoch bleibt es richtig. Wir werden den Vertrag zur Nichtverbreitung von Kernwaffen stärken, den Atomwaffenverbotsvertrag weiterhin konstruktiv begleiten und die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen ausbauen.~~ Es braucht dringend neue Regeln in den Bereichen autonome Waffen, Cyber und Weltraum. Entwicklungen in

weitere Antragsteller*innen

Moritz Kütt (KV Lüneburg); Gerhard Thiel (KV Diepholz); Dörthe Siemers-Wulff (KV Diepholz); Kevin Bancarz (KV Hamburg-Altona); Ulrike Siemens (KV Wolfenbüttel); Tristan Rodgers (KV Hamburg-Altona); Joshua Stübner (KV Lüneburg); Christian Uhrig (KV Lüneburg); Britta Butteltmann (KV Diepholz); Carl-Georg Wrage (KV Diepholz); Hans Mönninghoff (KV Hannover); Lena Grünwald (KV Dresden); Annetraud Scheuing (KV Ulm); Gerhard Hege-Scheuing (KV Ulm); Ralf Gros (KV Lüneburg); Sean Heller (KV Gifhorn); Evelyn Thies (KV Ulm); Sylvia Holste-Hagen (KV Diepholz); Waltraud Schmidt (KV Diepholz); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.